



Hightech trifft Lebensart

Nachrichten aus der TechnologieRegion Karlsruhe

TechnologieRegion Karlsruhe: Baden-Baden · Bretten · Bruchsal · Bühl · Ettlingen · Gaggenau · Karlsruhe · Rastatt · Rheinstetten · Stutensee
Landkreis Germersheim · Landkreis Karlsruhe · Landkreis Rastatt · Landkreis Südliche Weinstraße · Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Vorschau:

Regionaltag 2011 versetzt die TRK in Bewegung

Was bewegt die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK)? Wie „mobil“ ist sie? Diese Fragen stellt der diesjährige Regionaltag in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten. Unter dem Motto „Was uns bewegt“ startet das „MobilitätsReich“ am 25. September durch. Wie wird die mobile Welt von morgen aussehen, die heute schon in den Unternehmen und Laboren der TRK Karlsruhe entwickelt wird? Wie werden Verkehrssysteme miteinander vernetzt? Und wie bereitet sich die TechnologieRegion Karlsruhe auf die Auswirkungen der globalen Erwärmung vor? Vom Solar- oder Batterieauto über Brennstoffzellentechnik bis hin zum Elektroantrieb

– bereits gelebte Innovationen und Zukunftsvisionen werden gleichermaßen vorgestellt und thematisiert.

Mobilität hat Tradition in der TRK – wurde hier doch Karl Drais geboren, der Erfinder der Draisine, Vorgänger des heutigen Fahrrades. Mit dem Mercedes-Benz Werk Gaggenau hat das älteste Automobilwerk der Welt seinen Standort in der Region.

Symbolisch für den Regionaltag 2011 stehen große rote Kugeln, die im Vorfeld und am 25. September durch die Region „rollen“ – ein Medienbild, das viele Menschen mobilisieren wird. Die Besucher erwartet von 11 bis 18 Uhr ein spannendes und vielfältiges Programm: Bis zu 80 Veranstaltungen an rund 40 Standorten bieten Informationen, Unterhaltung und Erlebnisse rund um das Thema Mobilität. Mehr unter www.technologie-region-karlsruhe.de.

Verwaltungsgrenze geöffnet:

TRK und Metropolregion Rhein-Neckar erkennen Handwerkerparkausweise gegenseitig an

Ein Bremsklotz weniger: Das neue Geltungsgebiet der Handwerkerparkausweise der TRK und der Metropolregion Rhein-Neckar reicht neuerdings – grenzübergreifend – vom Landkreis Südliche Weinstraße bis zum Kreis Bergstraße und vom Neckar-Odenwald-Kreis bis zum Landkreis Rastatt. Seit dem 1. Januar 2011 erkennen die beiden Regionen die jeweiligen Handwerkerparkausweise gegenseitig an.

„Diese Kooperation ist ein großer Schritt hin zu einer unternehmerfreundlichen Verwaltungspraxis. Das zeit- und kostenaufwendige Beantragen von kommunalen Einzelgenehmigungen gehört damit der Vergangenheit an. Das bedeutet für die Handwerker beider Regionen eine enorme Arbeitserleichterung. Und es zeigt, dass beiden Partnern die Bedürfnisse ihrer Unternehmer und eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung



am Herzen liegen“, erklärt Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TRK. Mehrkosten sind mit der Erweiterung des Geltungsbereiches nicht verbunden: Für 150 Euro im Jahr können Betriebe in beiden Regionen, die bei der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handels-

kammer gemeldet sind, den Handwerkerparkausweis bei den jeweiligen Straßenverkehrsbehörden beantragen. Damit dürfen sie dann für die Dauer eines Auftrages in definierten Sonderzonen wie etwa im Halteverbot, an Parkuhren, in verkehrsberuhigten Bereichen und in Anwohnerbereichen parken. Mehr unter www.technologie-region-karlsruhe.de.

Ganz viel Baden-Württemberg: Die Landesheimattage in Bühl 2011



Mit viel Tradition und Kultur wartet die „Große Kreisstadt“ Bühl bei den Heimattagen Baden-Württemberg 2011 auf. „Zwischen Zwetschge und Zukunft“ überschreibt die Hauptstadt der süßen, blauen Frucht das Programm – schließlich ist Bühl seit 1840 in der ganzen Welt für den Export der Pflaumenart bekannt.

Bei den Heimattagen geht es kulturell, sportlich oder kulinarisch zu; für jeden Geschmack ist etwas dabei. Gebündelt wird das Programm in den so genannten Leuchtturmveranstaltungen, die Heimatverständnis und Zusammengehörigkeitsgefühl vertiefen. Den Auftakt macht „Baden-Württemberg nährisch“: Bei dem Internationalen Narrentreffen vom 4. bis zum 6. Februar zeigt sich Baden-Württemberg von seiner karnevalistischen Seite – es werden zahlreiche Gäste aus der Schweiz, Frankreich, Italien und Slowenien erwartet.

„Baden-Württemberg genießt“ heißt die Devise am 16. und 17. Juli, wenn Besucher etwa zum „Bühler Zwetschgen-Spektakulum“ eingeladen sind oder auf der „Kulinarischen Meile“ beim Showkochen den Profis über die Schulter schauen und ein vielfältiges Kulturprogramm erleben können. Weitere Leuchtturmveranstaltungen sind „Baden-Württemberg emanzipiert“, „Baden-Württemberg macht Kunst“, „Baden-Württemberg musiziert“, „Baden-Württemberg liest und schreibt“ und „Baden-Württemberg jazzt“. Ein Highlight im Veranstaltungsjahr ist der „Baden-Württemberg-Tag“ am 7. und 8. Mai mit der 4. Bühler Leistungsschau, bei der Potenzial und Branchenvielfalt des Wirtschaftsstandortes unter Beweis gestellt werden. Und im Rahmen der Landesfesttage Baden-Württemberg vom 9. bis zum 11. September geht es melodisch zu: „Baden-Württemberg musiziert“ beinhaltet eine Open-Air-Night, eine klingende Innenstadt und viele weitere musikalische Genüsse. Weitere Informationen unter www.heimattage-buehl.de.

Messen und Veranstaltungen im Januar und Februar 2011

Jahreskongress 2011 der Innovationsallianz Carbon Nanotubes (Inno.CNT), Schloss Ettlingen: 25. – 27. Januar 2011; www.inno-cnt.de / LEARNTEC – Internationale Leitmesse und Kongress für professionelle Bildung, Lernen und IT, Messe Karlsruhe: 1. – 3. Februar 2011; www.learntec.de / Horizont OUTDOOR – Natur erlebbar gemacht und fahrrad.markt.zukunft, Messe Karlsruhe: 4. – 6. Februar 2011; www.horizont-outdoor.com / INVENTA Art of Living, Messe Karlsruhe: 17. – 20. Februar 2011; www.inventa.info / GiardinaKARLSRUHE Garten & Lifestyle, Messe Karlsruhe: 17. – 20. Februar 2011; www.giardina-karlsruhe.de